

Social Media Richtlinie

Soziale Medien (Social Media) sind mächtige Instrumente mit komplexen Interaktionen, und ihre Auswirkungen auf das Unternehmen sind erheblich. Die folgenden Regeln wurden aufgestellt, um jegliches Reputationsrisiko für Sie, Ihre Kollegen und die Gruppe zu vermeiden. Sie gelten, wenn ein/e Mitarbeiter/in etwas veröffentlichen oder einen Kommentar zu einem Thema in sozialen Medien abgeben möchte, das Verallia direkt oder indirekt (z. B. seine Kunden und Lieferanten) betrifft, und zwar durch einen Beitrag oder einen Kommentar.

- Bei allem, was ich über das Unternehmen veröffentliche, halte ich mich an den Verallia-Verhaltenskodex.
- Ich veröffentliche nichts, was kritisch gegenüber Verallia ist. Der Grundsatz der Loyalität ist in jedem Arbeitsvertrag verankert. Er besagt, dass ein/e Arbeitnehmer/in den Ruf seines Arbeitgebers nicht schädigen darf. Diese Verpflichtung gilt auch im Internet.
- Wenn ich negative Kommentare oder kontroverse Diskussionen über Verallia in den sozialen Medien bemerke oder wenn ich als Mitarbeiter/in herausgefordert werde, informiere ich die Kommunikationsabteilung der Gruppe, bevor ich reagiere.
- Ich verpflichte mich, alle in meinem Besitz befindlichen Informationen vertraulich zu behandeln. Im Zweifelsfall wende ich mich an meine/n Vorgesetzte/n oder die Kommunikationsabteilung.
- Ich spreche nur über Themen aus meinem Fachgebiet und halte mich dabei an die Regeln der Vertraulichkeit.
- Ich überprüfe meine Quellen und die Korrektheit der Informationen, bevor ich sie veröffentliche. Ich lese jeden Inhalt vollständig, bevor ich ihn veröffentliche.
- Ich respektiere das Bild und die Privatsphäre jeder Person sowie alle Urheberrechte und sonstigen Rechte an geistigem Eigentum.
- Wenn ich auf eine Veröffentlichung antworten oder einen Kommentar zu Themen abgeben möchte, die die Gruppe direkt oder indirekt betreffen, dann bewahre ich absolute Transparenz, indem ich angebe, dass ich für Verallia arbeite und meinen Namen und meine Position angebe. In einigen Fällen kann die Nichteinhaltung dieser Regel als irreführende Geschäftspraktik gewertet werden, die als Straftatbestand gilt und mit strafrechtlichen oder anderen Sanktionen geahndet wird.
- Wenn ich persönlich über Verallia und sein Umfeld spreche, achte ich darauf, dass ich in meinem eigenen Namen und nicht im Namen des Unternehmens spreche. Ich spreche in der ersten Person Singular und weise in einer Standardformulierung darauf hin, dass die von mir geäußerte Meinung ausschließlich meine eigene ist.
- Ich spreche nicht über den Wettbewerb.

- Ich leite alle Presseanfragen an die zuständigen Personen weiter und informiere diese auch über die Anfrage, damit sie mit der Vorbereitung einer Antwort beginnen können.
- Ich stelle keine Fotos oder Videos ein, die Werksbereiche, Anlagen, Produktionslinien oder andere Dinge zeigen, die in irgendeiner Weise sensible oder vertrauliche Informationen preisgeben könnten.
- Ich erstelle keine Profile in sozialen Medien, Blogs oder Hot Sites, die den Namen oder die Marke von Verallia verwenden.
- Ich informiere die Kommunikationsabteilung, wenn ich in sozialen Medien, Blogs oder Hot-Sites ein Profil sehe, das nicht das offizielle ist.
- Ich veröffentliche keine Daten, Informationen, Ergebnisse usw., die noch nicht offiziell nach außen gegeben wurden. Ich gebe nur weiter, was von Verallia bereits offiziell veröffentlicht wurde. Ich gebe keine persönlichen Daten von Personen weiter, es sei denn, die betreffende Person hat ihr Einverständnis gegeben und dies ist für die berufliche Kommunikation unbedingt erforderlich.
- Ich spreche auf meinen persönlichen Profilen in den sozialen Medien über Verallia und trage dazu bei, das Unternehmen, die durchgeführten Aktionen und die Glasverpackungen bekannter zu machen.
- Ich informiere die Kommunikationsabteilung, wenn ich kritische Inhalte über Verallia in den sozialen Medien finde. Ich kann helfen Krisen abzuwenden oder Verallia helfen, die eigene Leistung zu verbessern.